



Gedanken zur derzeitigen Lage

An alle, die evtl. bei der Minimierung und Technisierung der Menschheit (Transhumanismus) mitwirken:

Warum denkst Du, dass Du alles besser machen kannst als die Natur? Glaubst Du wirklich, Du und Deinesgleichen könntet durch Euer massives Eingreifen in das Leben etwas zum Positiven ändern? Für wen? Die Natur ist schon perfekt ohne das Zutun von uns Menschen!

Es wird spekuliert, dass die Davos-Clique, Klaus Schwab und das WEF oder auch Giuliano Di Bernardo, also ein Konglomerat aus „alten weißen Männern“ mit ein paar irregeleiteten „jungen weißen Frauen“, welche die Natur mit all ihrem Charme und der schieren Lust am Leben scheinbar längst hinter sich gelassen haben, die Finger im Spiel um eine Pandemie und um weitere angsvbreitende Brandherde auf der Welt haben und nicht zuletzt mit den mRNA-Spritzstoffen versucht, die menschliche Population zu verringern und den Rest zu versklaven, also mehr oder weniger zu Robotern zu machen.

Den Menschen, die dann noch die Welt bevölkern, will man alles an Eigentum nehmen. Aber nicht nur das, auch alles, was das Mensch-sein ausmacht. Den freien Willen, die Würde, die Individualität, das Mitgefühl, die Seele.

Natürlich sind die oben genannten Personen ausgenommen von diesem Schicksal. Ich frage nur mal für einen Freund: Bist Du dabei? Wie weit oben in der Hierarchie? Seid Ihr beste Kumpels und zieht Ihr wirklich an einem Strang??? Was vergönnt Ihr Euch gegenseitig – oder eben nicht?

Keine Ahnung, ob die obigen Theorien stimmen. Für mich persönlich ist es schwer zu glauben, dass jemand sich tatsächlich anmaßen könnte, über das Leben und Sterben anderer Lebewesen bestimmen zu wollen und zu können. Aber ich sehe inzwischen so ziemlich alles als möglich an. Denn vor allem über die letzten zwei Jahre habe ich von so vielen teuflischen „Innovationen“ der Technik erfahren, dass mir ganz übel geworden ist.

Ich persönlich hatte bisher das Glück, überwiegend freundlichen, vielleicht auch naiven Menschen zu begegnen. Die Leute, die nicht freundlich sind, mögen sich meist selbst nicht. Sie sind humorlos und nehmen sich selbst viel zu wichtig. Das ist zumindest meine Lebenserfahrung aus über 50 Jahren.

Gut vorstellen kann ich mir, dass diese Beschreibung auch auf Dich zutrifft. Du findest vielleicht, dass Du ein toller und vielleicht auch charismatischer Typ (ob weiblich oder männlich, sei dahin gestellt) bist, aber ich glaube, dass Du unfähig bist, zu lieben. Weder Dich selbst, noch andere Wesen. Um es in kurzen Worten zu sagen: Außen hui, innen pfui.

Das bringt mich dazu, Dich aus ganzem Herzen zu bedauern. Denn wer nicht lieben kann, wird oft auch nicht geliebt und sieht meist auch nicht die Schönheiten und kleinen Wunder, die um uns herum jeden Tag passieren. Was siehst Du? Nur das, was Du sehen möchtest?

Hast Du Dir die Folgen Deines/Eures Tuns überlegt? Ich denke, das ist nicht der Fall. Ich bin mir sicher, niemand unterhalb der eigentlichen Drahtzieher hat das alles zu Ende gedacht.

Kennst Du die Weissagung der Cree? Von wem der Spruch letztendlich ist, ist egal, aber die Aussage ist wichtig:

„Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“

Wir sind fast soweit:

- ⑨ Seit Jahrhunderten werden die Wälder gerodet und künstlich wieder aufgeforstet – aber meist in Monokultur und daher anfällig für Schädlingsbefall und Windbruch. Riesige Maschinen verdichten den Boden, den Lebensraum zahlreicher Tierarten. Diese Verfahren führen dazu, dass manche Waldbewohner keine Heimat mehr finden und daher die Population verringert und ein Ungleichgewicht hergestellt wird.
- ⑨ Unsere Gewässer, Böden und die Luft sind seit Jahrzehnten schwer belastet mit chemischen Stoffen, die krank machen und alle Lebewesen leiden lassen. Nicht umsonst gibt es immer mehr Allergien, Krebs und weitere „Zivilisationskrankheiten“. Es fließt viel Geld in die Taschen der Profitler. Daher wird nichts unternommen, um hier etwas zu ändern.
- ⑨ Durch die gesamte Technik rund um den Mobilfunk werden Strahlen bzw. Wellen freigesetzt, die schädlich für Organismen sind, aber es ist ja alles so praktisch und vor allem lukrativ. Daher wird munter weiter gemacht.
- ⑨ Es heißt, im Jahr 2050 sind unsere Meere leergefischt. In manchen Landregionen – so auch bei den Bayerischen Staatsforsten – gilt das Motto *Wald vor Wild*. Es gibt fast nur noch überzüchtete und mit Medikamenten vollgepumpte Tiere, die bei den Menschen auf den Tellern landen. Zahlreiche Tierarten sind ausgestorben. Alles nur zur Befriedigung der Profitgier einzelner. Denn selbst, wenn eine Branche riesige Gewinne macht, bleibt bei den einzelnen Arbeitern kaum genug hängen, um zu überleben.
- ⑨ Wir produzieren seit Jahrzehnten Müll ohne Ende. Und geben dem ganzen auch noch einen grünen Anstrich. Elektronische Geräte werden mit geplanter Obsoleszenz hergestellt. Oft ist es unmöglich, diese zu reparieren, weil sie verschweißt sind. Gerade jetzt, in der Gesundheitskrise, die alles andere ist als das, werden Unmengen von Müll durch Tests und deren Verpackungen sowie Masken produziert. Es ist unglaublich!

Die Menschheit ist auf Verbrauch, schnellen Konsum und hirnlosen, kurzlebigen Spaß (z. B. Sportveranstaltungen, die zu Pseudospielen mit Marketingexzessen verkommen sind) getrimmt – egal, welche Folgen es für die Umwelt haben könnte. Die Reichen werden immer reicher auf Kosten der Armen, die immer ärmer werden. Gehörst Du zu diesen Reichen oder würdest Du gerne zu ihnen gehören? Denk mal nach, was Du Dir davon erhoffst.

Wie also soll die Zukunft aussehen?

Gesetzt den Fall, Du gehörst tatsächlich zu der Riege der finanzstarken Typen oder deren Handlanger, die gerne die Welt regieren wollen – skizziere ich hier ein paar Visionen – ohne Bewertung meinerseits, es sind nur mögliche Szenarien, Beobachtungen und Folgerungen dazu. Ich möchte einfach, dass Du darüber nachdenkst und Dir überlegst, ob Du wirklich ein Teil dieser zukünftigen Welt sein möchtest.

Solltest Du nur ein Handlanger sein (z. B. Politiker, Künstler und alle, die sich für die Sache haben einspannen lassen), wirst Du das Ende dieses Dramas mit ziemlicher Sicherheit nicht erleben. Was hast Du also von der ganzen Sache?

Ein großer Teil der Bevölkerung wird – so sieht es zumindest im Moment aus – mit einer Spritzen Therapie auf Genbasis unter Zwang hinweggerafft. Wer bleibt dann übrig? Ach ja, Klaus Schwab meinte ja, es würden die Chinesen übrig bleiben, um zu dienen, weil die ja jetzt schon eine unmenschliche Gesellschaft gewöhnt sind und das am Ende weniger Arbeit macht. Lernst Du dann chinesisch oder sprichst Du mit Deinem Personal in Deiner Sprache?

Spinnen wir den Gedanken einmal weiter. Die westliche Welt, und damit auch unsere Milliardäre – und Du? – haben einen hohen Standard. Du gehst nur zu den besten Ärzten und holst Dir nur die besten Handwerker. Aber die leben vielleicht in ein paar Jahren alle nicht mehr, weil sie der Vernichtung zum Opfer gefallen sind. Was machst Du? Selbststudium in den verlassenen Universitätsbibliotheken von Harvard oder Oxford? Einen Roboter engagieren? Prima Plan. Gratuliere!

Laut Di Bernardo soll ein einziger Mann, gestützt von einem Rat von (sicher ausschließlich männlichen) Weisen, an der Spitze stehen. Dem einen, der sich dann aufführt wie Gott, wollt Ihr alle folgen? Ist das Euer Ernst?

Wie sieht es mit Deinen handwerklichen Fähigkeiten aus?

In dieser Zukunft wird es bei weitem nicht mehr so viele innovative Erfindungen geben ... erinnere Dich: die Menschen sind im Gehirn manipuliert und mithilfe von 5G gesteuert. Wer steuert die eigentlich? Du? Ein Computerexperte, der selbst gesteuert wird? KI?

Die echte und zu Tränen rührende bzw. Zu Herzen gehende Kultur ist dann tot. Denn es wird dann zwar z. B. Musiker geben, die perfekt spielen, aber ohne jegliches Gefühl. Ähnlich wird es sich bei Schauspiel, Büchern und Kunstwerken abspielen, wenn es so etwas dann überhaupt noch gibt.

Ich weiß, es gibt so eine Utopie, dass man Genies von heute konservieren kann für später. Doch deren Seelen werden sich dann einen anderen Platz gesucht haben und die Genies werden ihre Genialität in großen Teilen verloren haben – denn ohne Seele keine Schöpferkraft.

Die Versorgung der selbsternannten „Eliten“

Deine Kinder oder Enkel werden in einer Welt groß, in der es nur noch wenige gute Lehrer gibt oder vielleicht auch gar keine mehr, wenige oder keine nennenswerte Ärzte und Krankenhäuser, wenig oder

keine exzellente Künstler mit (westlicher) Kunst, Autoren, Wissenschaftler und was es sonst noch alles gibt im Moment. Die Kinder haben Roboter ohne Empathie als Nannys und werden so eher zu gefühllosen Monstern erzogen als zu liebenswerten Menschen.

Vielleicht hast Du ja auch keine Kinder. Hast du Freunde? Ich meine damit Menschen, die Dich mögen um Deiner selbst Willen und nicht, weil Du mit einer Menge Geld und Besitz protzen kannst.

Laut den beiden vorher genannten Schreiberlingen gibt es dann für jeden alle Tage so etwas wie Astronauten-Pillen als Nahrung! Alleine bei der Vorstellung schüttelt es mich, wo ich doch so gerne esse. Darauf wurde ja schon Jahrzehnte lang hingearbeitet. Die meisten Lebensmittel haben schon jetzt nur noch einen Teil des Geschmacks, den sie noch in meiner Kindheit hatten.

Der menschliche Körper und seine Ersatzteile werden selbstverständlich einwandfrei gepflegt werden. Aber nicht die Seele und das vereinsamte Herz. Solltest Du das dann in ein paar Jahren auch bemerken, dann wird es zu spät sein. Denn die wirklich beseelten Menschen mit einem großen Herz leben jetzt und nicht in ferner Zukunft.

Du tust mir leid. Denn irgendwann, wenn Du umgeben von Deinen Menschen-Robotern in Deinem künstlichen Reich sitzt, das mit unzähligen Leben erkaufte wurde, wirst Du vielleicht bemerken, dass Dir immer noch das fehlt, was Du immer schon am meisten wolltest. Vielleicht kommst Du dann darauf, dass der Reichste mit seinem ganzen Geld keine Zuneigung erkaufen kann. Echte Zuneigung und Liebe sind Gefühle, die nur verschenkt werden können. Der ganze Reichtum der Erde ist nichts gegen diese Geschenke. Nur sie lassen uns das Leben spüren.

Noch ein Gedanke zum Schluss

Elizabeth Gould Davis schrieb 1971 in ihrem Buch „The First Sex (Am Anfang war die Frau)“ ein paar Sätze, über die wir schon längst nachdenken und daher auch unsere Geschlechter- und Gesellschaftsrollen überdenken hätten sollen:

„Der Mann ist von Natur aus ein pragmatischer Materialist, ein Mechaniker, ein Liebhaber von Apparaten und Apparatismen; und diese Eigenschaften zeichnen das ‚Establishment‘ aus, von dem die moderne Gesellschaft bestimmt wird: Pragmatismus, Materialismus und Apparatismus. Die Frau dagegen ist eine praktische Idealistin, eine Menschenfreundin mit einem stark ausgeprägten Sinn für *noblesse oblige* (= *Adel verpflichtet*), eher eine Altruistin als eine Kapitalistin.

Der Mann ist ein Feind der Natur: das Töten, das Roden, das Einebnen, die Verunreinigung und die Zerstörung sind seine instinktiven Reaktionen auf die ursprünglichen Erscheinungen der Natur, die er im Grunde fürchtet und denen er misstraut. Die Frau dagegen ist eine Verbündete der Natur, ihre Instinkte umfassen das Umsorgen, das Nähren, die Unterstützung gesunden Wachstums und die Einhaltung des ökologischen Gleichgewichts. Sie hat die natürliche Begabung, die Führung der Gesellschaft und der Kultur innezuhaben, und dass der Mann sich ihre ureigene Autorität angeeignet hat, ist die Ursache für das außer Kontrolle geratene Chaos, das die Menschheit unaufhaltsam in die Barbarei zurückführt.

Buckminster Fuller schockierte sein Studiopublikum bei einer Fernsehsendung im Jahre 1968 [...], als er den Gedanken äußerte, unsere Gesellschaft könnte gerettet werden, wenn man den Frauen wieder ihre uralte Führung in der Regierung überließe, während die Männer sich auf ihre Apparaturen und Spiele beschränkten.“

Es mag nicht alles Wort für Wort stimmen, aber ich bin der festen Überzeugung, dass die Menschheit, wenn wir ein echtes Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern und ihren Aufgaben für die Gesellschaft hätten, diese Erde nie so an den Rand des Abgrunds gebracht hätten, wie wir es in nur ein paarhundert Jahren mit Hilfe der allgegenwärtigen Übermacht der macht- und technikverliebten Männer geschafft haben.

Manche Menschen sprechen Dir und Deinesgleichen eine Seele ab. Das tue ich nicht. Ich glaube, wenn du nicht in der obersten Riege mitspielst, hast Du noch eine Seele, wie jedes andere Lebewesen. Aber Du spürst nicht, was sie Dir sagen möchte und willst sie auch nicht wahrhaben. Du siehst nur diese „schöne neue durchtechnologisierte Welt“, die ganz offensichtlich doch so viel schlechter ist, als die, die wir haben. Bedenke: ein Zurück zur Menschlichkeit aus dem Transhumanismus wird es dann wohl nicht mehr geben!

Ganz ehrlich: In einer solchen Welt kann man das Leben nicht mehr lebenswert nennen. Wozu soll es dann noch dienen?

Und was Ihr alle nicht bedacht habt: Ihr seid Wesen, die anscheinend schon völlig degeneriert sind und wollt die anderen mit Giften töten, die praktisch überall zu finden sind. In der Luft, im Essen, in Getränken und im Boden. Merkt Ihr was? Ja, Ihr sitzt mittendrin. Auch Ihr seid Euren eigenen Giften ausgesetzt und könnt Ihnen nicht entkommen ...